

# sport spiel spaß



---

MITTEILUNGSBLATT NR.: 1 MÄRZ 81

---

Liebe TSG Mitglieder,

zum erstenmal in der Vereinsgeschichte erscheint ein Mitteilungsblatt unserer TSG. Mit diesem Blatt beabsichtigen die Herausgeber über Aktivitäten des Vereins, der inzwischen mit elf Abteilungen weit über 1300 Mitglieder zählt, zu berichten und auf Ereignisse und Termine hinzuweisen. Die Mitteilungen wollen ein Bindeglied zwischen den einzelnen Gruppen und Mannschaften sein und durch Informationen das Vereinsleben transparenter machen.

Ich begrüße diese Initiative und bitte die Abteilungs- und Übungsleiter, aber auch alle Mitglieder, diese Arbeit aktiv zu unterstützen. Mein Dank gilt den Redakteuren, die für die Auswahl, Zusammenstellung und Gestaltung der "Mitteilungen" verantwortlich zeichnen.

In der Hoffnung, daß diese erste Ausgabe bei Ihnen eine positive Aufnahme findet und ihr noch viele Ausgaben folgen mögen verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Ihr 1. Vorsitzender  
Josef Werner



# Hurra, TSG Basketball

Die Basketballabteilung kann in dieser Saison mit unterschiedlichen Erfolgen aufwarten. Während die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga und die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga jeweils einen Mittelplatz in der Tabelle bekleiden, kämpft die 2. Herrenmannschaft (Verbandsliga) gegen den Abstieg. Die 2. Damenmannschaft, die den 2. Tabellenplatz der Bezirksliga innehat, glaubt an den Aufstieg in die Verbandsliga. Auch einen 2. Platz in der Bezirksliga nimmt derzeit die 4. Herrenmannschaft ("Oldies") ein. Und in der Mitte der Tabelle Bezirksliga steht die 3. Herrenmannschaft. Der Ehrgeiz steht in dieser Mannschaft nicht an 1. Stelle, sondern der Spaß am Basketball und am "Bierchen danach".

Die A-Jugend schied in der Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft gegen Osnabrück und Nordhorn aus. Die B-Jugend erreichte in der Hinrunde der Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft Platz zwei. Gelingt in der Rückrunde die gleiche Leistung, nimmt die B-Jugend an der Niedersachsenmeisterschaft teil. Alle übrigen Jugendmannschaften stellen in ihren Spielrunden die Meister.

Den Höhepunkt stellt jedes Jahr, das zum Ende der Saison stattfindende internationale Basketball-Osterturnier dar. Mannschaften aus Finnland, den Niederlanden, Luxemburg, Polen und den USA kämpften hier neben einheimischen Spitzenmannschaften um den begehrten Pokal. In diesem Jahr werden neben Mannschaften aus der Bundesliga polnische, niederl. und amerikanische Ballzauberer ihr Können dem Ammerländer Publikum vorstellen. V. W.

## Tischtennis auf Expansionskurs

Elf Mannschaften (5 Herren und 6 Jugendmannschaften) vertreten z. Z. die Tischtennisabteilung in verschiedenen Spielklassen. Die Herbstserie wurde mit großem Erfolg abgeschlossen. Mehrere Herbstmeisterschaften wurden gewonnen. Bei einem wichtigen Punktspiel verwandelten 100 begeisterte Zuschauer die Brakenhof-Halle in einen wahren Hexenkessel. Tischtennis beginnt wegen seiner sportlichen Leistungen zu einem Publikumsmagnet zu werden.

Nicht nur Wettkämpfer, sondern auch Hobby-Spieler sind bei uns gern gesehen!

Dienstags abends in der Robert-Dannemann-Halle stehen genügend Tische zum Spielen zur Verfügung. Tischtennis ist ein echter Trimm-Sport. Lassen Sie sich von alten Hasen die nötigen Tricks zeigen! Ferner laden wir zum unverbindlichen Probe-Training - insbesondere Jungen der Jahrgänge 1969 und jünger - ein.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir es nicht verkümmern, im Rückblick auf unser Turnier am 20./21. Dez. 1980, uns bei verschiedenen Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung zu bedanken. - Mehrere Spieler aus unserer Abteilung erlangen bei diesem Turnier schöne Erfolge. Möge auch dies das richtige "Danke-Schön" sein.



### VOLLEYBALL

Unsere Abteilung besteht vornehmlich aus Gruppen, die Volleyball als Hobby betreiben wollen und nicht an Punktspielen interessiert sind. Das bedeutet jedoch nicht, daß keine Leistungen angestrebt werden. Einige Gruppen nehmen jede Gelegenheit wahr, um an Turnieren in der näheren Umgebung - oder auch verbunden mit längeren Reisen - teilzunehmen. - Im letzten Jahr haben wir zum erstenmal ein Nikolausturnier ausgetragen. Es fand bei allen teilnehmenden Mannschaften so großen Anklang, daß der Wanderpokal in diesem Jahr sicher wieder heiß umkämpft wird. - Mit diesem Turnier verstärkte sich bei uns der Wunsch, auch in dieser Gegend Rundenspiele für Mixed-Volleyball einzurichten. - Der jährliche Volleyball-Ball rundet das auch sonst recht rege, gesellige Treiben in der Abteilung ab. K. P.

### HANDBALL

Die Handballabteilung nimmt z. Z. mit 6 spielenden Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Davon sind die Herren- und Damenmannschaft in der Kreisliga der Spielgemeinschaft Ammerland/Wesermarsch angeschlossen. - Die Herrenmannschaft befindet sich momentan auf dem 3. Platz der Staffel. Die Damen, die in dieser Saison zum erstenmal am Spielbetrieb teilnehmen, haben sich in das gesicherte Mittelfeld ihrer Tabelle abgesetzt. - Die Jugendarbeit in der Abteilung wird ausschließlich von aktiven Spielern der 1. Mannschaft betrieben. Erfolge sind zwar noch dünn gesät, aber der Eifer und die Freude über geworfene Tore sind groß. Erfolge und ev. noch größere Möglichkeiten wollen jedoch erarbeitet sein, und dazu fehlt es an Trainingsmöglichkeiten. (Geeignete Hallenzeiten). - Wie in fast jeder Sparte kommt auch bei uns die Geselligkeit nicht zu kurz. Außer Kohlessen und Schinkenbrotessen gibt es noch manch lustiger Abend. G. M.

Sagte der Trainer der Handballmannschaft:  
"Meine Handballer sind in letzter Zeit  
viel fairer geworden!" - "Das ist ja toll!"  
- "Ja! Sie besuchen ihre Gegner jetzt so-  
fort nach dem Spiel im Krankenhaus."



## Jahresbericht der Turnabteilung

Wir haben ca. 150 turnende Kinder insg. in der Abt. Zur Abteilungsarbeit im einzelnen:

Turnen für Mutter und Kind, Übungsleiterin Chr. Wetenkamp  
Montags und freitags turnen ca. 90 Mütter bzw. Väter und Omas mit Kindern. Am Anfang nur geringe Beteiligung, jetzt oft 30 bis 50 Teilnehmer. Zum einen Hallenteil danach erwünscht noch ein zweiter.

Jungs und Mädchen von 5 - 8 Jahren, Übungsleiterin Frau Ingrid Grimm.  
Bedingt durch hohe Teilnehmerzahl Training der 5 - 6jährigen und der 7 - 8jährigen in getrennten Stunden.

9 - 12-jährige Mädchen, Übungsleiterin Sabine Ellera.  
Training am Montag, ca. 26 Mädchen, wovon 20 regelmäßig erscheinen.

Jungen von 8 - 12 Jahren, Übungsleiter Harald Wöhrmann.  
Training donnerstags. Etwa 15 Teilnehmer.

Mädchengruppe von 11 - 16 Jahren, Übungsleiter Peter Imhoff  
Die Gruppe ist total auseinandergefallen, Neuaufbau geshaltet wegen zu geringer Beteiligung. (Frau Rust hatte früher 50 Mädchen!)

Leistungsgruppe der Mädchen im Alter von 10 - 16 Jahren, Übungsleiterin Chr. Wetenkamp  
Training montags und donnerstags. 17 Teilnehmerinnen, die jedoch für eine Leistungsgruppe zuviel sind. Frau W. bittet deswegen darum, ihr eine Helferin zu genehmigen.

### Erfolge.

Kreisturnrundenwettkampf 1980. Beteiligung der Leistungsgruppe mit 15 Mädchen. 1. Platz Raina Klusmann, 3. Fätze Silke Krettek und Claudia Janßen.

Kreisturnrundenwettkampf in Bad Z'ahn. 7 Teilnehmerinnen, 5 Urkunden. Raina Klusmann 1. Platz, Sandra Knüppel 3. Platz, Anette Hagendorf 2. Platz, Silke Krettek 3. Platz. In der Mannschaftswertung: 2. Platz mit Raina, Sandra und Claudia Eggers. In der Mannschaftswertung 4. Platz mit Anette, Silke, Astrid und Insa Stoenbock.

Landesturnfest in Verden v. 22. - 26. Mai 81. 6 Teilnehmerinnen und Christa Wetenkamp. Als Sieger sind sie alle nach Hause gefahren.

Kreisturnfest in Wiefelstede am 29.6.80. 37 Kinder aus den Turnabteilungen machten mit. Davon siegten 31. (Jedermannwettkampf, gemischter Vierkampf, Gerätedreikampf)

### Feierlichkeiten

Im Herbst 80 vereinsinterne Siegerehrung  
Am 19.12.80 erstes gemeinsames Schaulturnen in der Hössenhalle. Da gut gefallen, am Ende d. J. geplant Wiederholung.

### Anträge:

1. Das Kreisturnfest am 31. Mai 81 auf der Hössenanlage durchzuführen.
2. Eine Frauenwartin zu wählen.
3. Einen Helfer für die Leistungsgruppe zu genehmigen.
4. Für die Turngruppe Mutter und Kind am Freitag einen zweiten Hallenteil.
5. Die Übungszeit der Leistungsgruppe von Donnerstag auf den Freitag zu verlegen - vor dem Mutter- und Kindturnen! - damit meine Hallerzeit Monika Grimm und Astrid Eggers für den Nachwuchs der Leistungsgruppe zur Verfügung steht.

### Neuheiten:

Monika und Astrid werden in der nächsten Zeit den Nachwuchs für die Leistungsgruppe neu übernehmen.

Mit Turnergruß

Christa Wetenkamp, Turnwartin

### F A U S T B A L L

Die Frauen-Faustballabteilung kann in diesem Jahr auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken. Sie entstand 1966 aus einer Gymnastikgruppe. Die meisten der "Frauen der ersten Stunde" gehören auch heute noch zu den Faustballern. An die Gymnastikstunde wurde seitherzeit 1/2 - 1 Stunde zum Faustballspielen angehängt, bis sich allmählich immer mehr Frauen dafür interessierten und eine eigene Übungsstunde eingerichtet werden konnte.

In den ersten Jahren war die Freude am Faustballspielen und das ge-  
llige Zusammensein die Hauptsache an den Übungsabenden, bis dann auch der sportliche Ehrgeiz zunahm. Etwa seit 1970 nimmt eine Mannschaft in der Feldsaison und auch in der Hallensaison regelmäßig an Punktspielen und Turnieren teil. - Unsere Frauenmannschaft spielt jetzt in der Hallenspielzeit in der Bezirksliga, d. h. in der höchsten Klasse auf Bezirksebene. U. T.

### J U D O

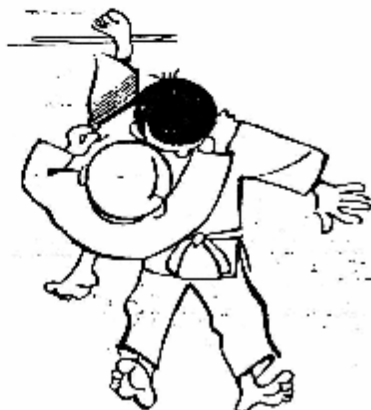
Unsere Judoabteilung hat in Zusammenarbeit mit Rostrup die Niedersachsenmeisterschaft im Einzelkampf der Jugend durchgeführt. Zur Zeit wird für die Gürtelprüfungen trainiert.

An alle Judokas: Denkt bitte an die Lichtbilder und das Geld für die Jahressichtmarken. - Außerdem dürfen sich die Judokas eines Gastes aus Los Angeles erfreuen. Robert ist Gastschüler am hiesigen Gymnasium.

#### Preis Ausschreiben

Gesucht wird ein Name für unsere  
ue Vereinszeitung. Bitte ALLE mit-  
machen. Die Vorschläge auf einen Zet-  
tel schreiben - Namen dazu -, und  
an den Übungsleiter weitergehen.  
Der beste Vorschlag wird prämiert!

Sind Sie bereit? Los!!



## Deutsches Sportabzeichen



Jahr für Jahr bemühen sich immer mehr Männer und Frauen der verschiedensten Altersklassen sowie Kinder und Jugendliche um den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Die Erfüllung der dafür gestellten Bedingungen gewährt dem Sporttreibenden oder dem, der den Zugang zum Sport erst sucht, eine ähnliche Befriedigung wie dem Spitzensportler der Erwerb einer Meisterschaft oder die Aufstellung eines Rekordes. - Dazu ein Wort Carl Diems, des Begründers des Deutschen Sportabzeichens:

"Das Deutsche Sportabzeichen verlangt eine Leistung, die in ihrer Vielseitigkeit und Ausgewogenheit keinem, auch dem Begabten, so ohne weiteres gelingt, und die man sich durch Jahrzehnte des Lebens bewahren sollte. (Jährliche Wiederholung!). Ein echter Orden für beweisbare Leistungen, zugänglich für jedermann, auch für Behinderte und Versehrte. Auch sie finden, exakt bewiesen, Einlaß in die Bruderschaft der Tüchtigen." (Carl Diem, Wesen und Lehre des Sports)

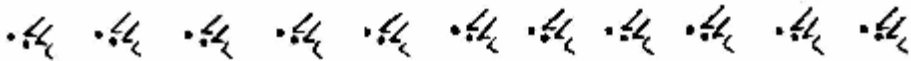
Daher mein diesjähriger Appell an alle Abteilungsleiter und Mannschaftsführer in der TSG: Ermutert eure Hallspieler jeder Art, eure Schwimmer, eure Läufer usw., sich an diesem vielseitigen Konditionstraining in Gemeinschaft von Gleichgesinnten und betreut von den eingesetzten Prüfern zu beteiligen, mit dem Ziel, diese Bemühungen mit dem Erwerb des Abzeichens zu krönen. - Das Training und die Abnahme finden vom Frühjahr bis zum Herbst jeden Mittwoch auf der Hösenanlage statt. - Mit sportlichem Gruß - Karl Hamjediers, Obmann für das Deutsche Sportabzeichen im Kreissportbund Ammerland

### Bericht der Freilballabteilung der TSG

Die Abteilung nimmt an den Punktspielen der Kreisklasse teil. In der Frauenklasse belegte die Mannschaft ungeschlagen den 1., während die Männermannschaft den 2. Tabellenplatz belegen konnte. Beide Mannschaften bestritten die Punktspiele mit nur drei Spielerinnen bzw. Spielern. - Infolge eines Vereinswechsels stieg die Frauenmannschaft freiwillig aus der Verbandsliga ab. Die Mannschaft belegte dort einen Mittelplatz.

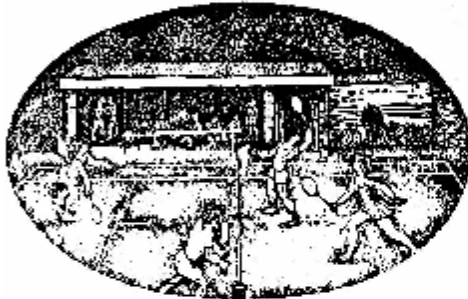
Bei den Bezirksmeisterschaften am 31.01.81 in Cloppenburg errang die Frauenmannschaft ungeschlagen den Titel eines Bezirksmeisters. Mannschaften aus den Kreisen Leer, Aurich, Smden, Ammerland, Oldenburg und Osnabrück nahmen an diesen Meisterschaften teil. Die Frauenmannschaft nimmt somit an den Bezirksgruppenauscheidungen zur Verbandsliga teil. Die Herrenmannschaft konnte an den Bezirksmeisterschaften infolge Spielermangels - ein Spieler erkrankte - nicht teilnehmen. Freilballturniere wurden 1980 mehrfach mit wechselndem Erfolg besucht. Das 15. Westersteder Freilballturnier wurde von insg. 42 Mannschaften aus dem norddeutschen Raum besucht.

Aus der Mitgliederzahl ist ersichtlich, daß es zur Zeit akut an Nachwuchs fehlt. Anfänglich neue Mitglieder geben das technisch schwere Ballspiel nach kurzer Zeit auf und wanderten in sog. Modosportarten ab. - Wer mitmachen möchte, hier die Trainingszeiten: Montags 20 - 22 Uhr, Gymnastikhalle, Gartenstraße. - Neben dem Sportlichen wird auch das Gesellige gepflegt (Kegelabende, Matheaussetzen beim Ammerländer Hof) - Mit sportlichen Grüßen - Winfried Wessels



## SCHWIMMEN

Am Trainingsbetrieb der Schwimmabteilung nehmen regelmäßig dreißig Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren teil. Neben ausgezeichneten Einzelleistungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene konnte im letzten Jahr ein Wanderpokal für die zweitbeste Staffelmannschaft bei dem Kinderschwimmfest (Bezirksebene) in Edewecht gewonnen werden. - Um in Zukunft weiterhin erfolgreich zu sein, würden wir uns freuen, wenn sich noch einige talentierte Kinder für den Schwimmsport interessieren würden. - Für dieses Jahr plant die Abteilung u. a. auch ein Schwimmfest im Höschenfreibad mit Beteiligung anderer Vereine. A. M.



## *T.S.G. Westerstedde Abteilung Tennis*

Rückblickend auf das Jahr 1980 können wir feststellen, daß wieder etliches geleistet wurde um die Spielkapazität auf unserer Anlage weiter zu erhöhen.

Der neugebaute sechste Platz kam 1980 erstmalig voll zur Geltung, sodaß nur wenige Male für die aktiven Spieler Wartezeiten entstanden - das machte sich in erster Linie in der kritischen Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr wesentlich bemerkbar.

Erhebliche Zeiteinsparungen waren auch bei den Punktspielen zu verzeichnen, was wieder den Mitgliedern zugute kam, die nicht an den Medienspielen teilnahmen.

Weiterhin wurde 1980 in etwas mehr als dreimonatiger Bauzeit die zweite Tennis-halle fertiggestellt. Für die Wintermonate haben wir damit bei unserer Größenordnung ein optimales Spielangebot geschaffen.

Finanzierungsprobleme werden ebenfalls nicht entstehen, wenn die Hallen wie bisher so gut ausgebucht werden.

Das Problem der Bewirtung ist ebenfalls zufriedenstellend gelöst worden. Unser Platzwartleopard übernimmt die Küche bei entsprechenden Veranstaltungen und entlastet damit unsere eigenen Mitglieder.

Der vereinbarte verabredungsfreie Mittwoch, der geschaffen wurde, um neuen Mitgliedern die Gelegenheit zu geben auch mit guten Tennisspielern spielen zu können, ist leider nicht so angenommen worden, wie wir uns das vorgestellt haben. Hier müssen wir weiter auf unsere älteren Mitglieder einwirken, damit die Anfangsschwierigkeiten der Neuen schneller überbrückt werden.

Vorschau:

- Basketball : 18. + 19.4.1981 Ostseeturnier in der Hubschalle
- Handball : 10.5.1981 Turnier in der Denschwardalle  
von 9.00 Uhr bis ca 17.00 Uhr
- Turnen : Fr. am 31.5.1981 Kräftefest auf der Försen
- Sportabz. : jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr auf der Försen  
ca. ab Ende April

Merckkasten:

Für erst gereifte Kritik oder dickes Lächeln



V. I. S. G. Westerstede

- 1. Vors. Josef Werner, Nietjenstr. 3, Westerstede
- 2. Vors. Dieter Stilling, Am Hundebusch 22, Westerstede
- Geschäftl. Walter Dieckhöfer, Lange Str. 11, Westerstede
- Schriftf. Heinz Trommer, Norder Str. 21, Westerstede
- Hauptkassier. Peter Kroppen, A. der Försen 5 a Westerstede

Geschäftsstelle: Poststr. 16  
291 Westerstede 1

Impressum

V. I. S. G. P.: Dagmar Carstensen  
 Redaktion : Ferdinand Beckler, Wilhelm-Busch-Str. 20,  
 Wilfried Leitz, Norder-Peddelstr. 20, 291 Westerstede  
 Dagmar Carstensen